

# „Fraustadt“ geht weiter

**Die Aktionsgruppe rund um Sprecherin Hedwig Hofstadler verspricht einen schwungvollen Juni.**

**FREISTADT.** Mit 20 geplanten Veranstaltungen vollendet die Aktionsgruppe „Fraustadt Freistadt“ das im Vorjahr begonnene Projekt „Fraustadt-Monat“. Die von der Covid-Pandemie erzwungene Unterbrechung hat den Elan der Organisatorinnen nicht gebremst. „Wir freuen uns auf einen vielfältigen, schwungvollen Fraustadt-Monat Juni und werden alles für eine regelkonforme Abwicklung tun“, betont die Sprecherin der Aktionsgruppe, Hedwig Hofstadler. Eröffnet wird der Schwerpunkt-Monat bereits am 27. Mai mit der Präsentation der ersten Frauen-Geschichtsblätter der Stadt Freistadt. Mit dieser Son-

derausgabe der Schriftenreihe wird das Wirken von historischen Frauen in der Stadt gewürdigt. Das weitere Programm im Fraustadt-Monat Juni umfasst Kulturveranstaltungen genauso wie kritische und unterhaltsame Aktionen aus den Bereichen Wirtschaft und

*„Wir wollen mit der Fortsetzung des Fraustadt-Monats auch ein Zeichen der Hoffnung setzen.“*

**HEDWIG HOFSTADLER**

Gesellschaft. So wird etwa eine Unternehmerinnenroas am 18. Juni zu engagierten Frauen aus dem Wirtschaftsleben führen, begleitet von Extrem-Bergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner. Eine Kleidertauschparty am 26. Juni unter dem Titel „Don't shop – just swap“ wendet sich vor allem an junge, konsumkritische Teilnehmerinnen und



**Die Aktionsgruppe von „Fraustadt Freistadt“ beim Böhmertor, das kurzzerhand zum Frauentor umgetauft wurde.**

Foto: Flora Fellner Fotografie

eine Kräuterwanderung am 20. Juni verspricht Stärkung durch die Kraft der Natur.

Mit den Themen Gesundheit und Gesundheitspolitik beschäftigt sich ein Frauensalon am 9. Juni und zum Abschluss des Fraustadt-Monats lädt am 7. Juli die Aktionsgruppe zu einem offenen Salon mit mehreren interessanten Gesprächs-

partnerinnen. „Wir wollen mit der Fortsetzung des Fraustadt-Monats auch ein Zeichen der Hoffnung setzen, dass unter Einhaltung der aktuell sehr strengen Covid-Auflagen ein gesellschaftliches Leben möglich ist“, sagt Hofstadler.

**Infos im Internet unter:**  
[fraustadt-freistadt.at](http://fraustadt-freistadt.at)